

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Soziales und Familie

Sitzungstag: 28.04.2022

Sitzungsort: Treffpunkt: Grundschule Harlinger Weg

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 19:35 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzender

Neidels, Oliver de

Stellvertretende Vorsitzende

Koch, Nicola, Dr.

Ausschussmitglieder

Haartje-Graalfs, Christina

Kourim, Frank

Menger, Jenny

Sender, Alfons

Ultsch, Jürgen

Vertretung für Frau Elke Weil

Grundmandat

Raquet, Sibylle

Hinzugewählte Mitglieder

Hußmann, Michaela

Kiesewetter, Svenja

Steinborn, Wolfgang

Vahlenkamp, Gisela

Verwaltung

Gabriel, Johannes

Hooke, Jule

Loers, Ivonne

Müller, Mike

Ommen, Monika

als Protokollführerin

Gäste

Berger, Detlef

Berger, Ina

Mattausch, Ole

Teerling, Martina

Entschuldigt waren:

Ausschussmitglieder

Weil, Elke

Hinzugewählte Mitglieder

Voß, Manuel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4. Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

TOP 5. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung, um anwesenden Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, Fragen von allgemeinem Interesse an die Ausschussmitglieder oder die Vertreter der Verwaltung zu richten.

Hiervon wird kein Gebrauch gemacht.

Anschließend eröffnet **der Vorsitzende** wieder die Sitzung.

Zuständigkeit des Rates:

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

**TOP 6. Kinderbetreuungskonzept; Vorstellung des neuen Kita-Monitors
Vorlage: BV/0147/2021-2026**

Der Vorsitzende bittet **Herrn Steinborn** zur Fortschreibung des Kinderbetreuungskonzeptes und damit verbunden die Vorstellung des Kita-Monitors kurz näher auszuführen.

Herr Steinborn erklärt ergänzend zur Sitzungsvorlage, dass im bisherigen Betreuungskonzept als auch im Kita-Monitor die vorhandenen Plätze, die verschiedenen Altersklassen und die geschätzte prozentuale „Betreuungsanzahl“ zu Grunde gelegt werden. Die durchschnittliche Anmeldequote in Jever liege bei den Krippenkindern bei über 65% und bei anderen Kommunen nur bei durchschnittlich 30-40%. In der Altersklasse ab 3 Jahren liege die Anmeldequote bei 100 %. Im Vergleich zum letzten Kita-Monitor haben sich die Betreuungsplätze insgesamt durch die Umwandlung von reinen Nachmittagsplätzen in Ganztagsplätze im Kindergarten- und Krippenbereich um 26 bzw. 5 reduziert.

Weiterhin führt **Herr Steinborn** aus, dass die im Kita-Monitor prognostizierten Zahlen wahrscheinlich nicht der Realität entsprechen, da die Geburtenrate in den neuen Wohngebieten und die Kriegssituation in der Ukraine nicht abschätzbar seien.

Herr Kourim führt aus, dass das Vertrauen in die Betreuungsangebote der Stadt Jever und des Diakonischen Werkes sehr groß sei und das geschaffene Angebot, und hier gerade das Ganztagsangebot, gerne von den Eltern angenommen werde.

Herr Steinborn erklärt, dass die Kindertagesstätten im Stadtgebiet der Stadt Jever derzeit personell noch gut aufgestellt seien. Gerade aber im Nachmittagsbereich wahrscheinlich auf Dauer personelle Engpässe entstehen werden. Es werde in den kommenden Jahren eine Lücke zwischen Angebot und Nachfrage entstehen, die einzig auf personelle Engpässe zurückzuführen sei. Die Personalgewinnung gerade im Nachmittagsbereich gestalte sich immer schwieriger. Die Personalgewinnung und Personalbindung werden in den nächsten Jahren die Träger als Arbeitgeber vor neuen Herausforderungen stellen.

Frau Dr. Koch fragt an, wo die im Kita-Monitor genannten Übergangslösungen aufgestellt werden.

Herr Müller teilt mit, dass zwei „Container“ auf dem Dorfplatz in Cleverns und ein „Container“ am Kindergarten Klein Grashaus aufgestellt werden. Ebenfalls teilt Herr Müller mit, dass die Trägerschaft der Container in Cleverns von der Stadt Jever und die des Containers im Klein Grashaus von dem Diakonischen Werk übernommen werde.

Herr Ultsch erwähnt kurz, dass sich die Situation der Familien aufgrund der steigenden Kosten in allen Lebensbereichen verändern werde und die Familien auf Betreuung angewiesen seien.

Nach kurzer weiterer Aussprache beschließt der Ausschuss folgenden Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag:

Die Feststellung aus dem KiTa-Monitor 2022/2023 im Rahmen des Kinderbetreuungskonzeptes werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen: Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 7. Erste-Hilfe-Kurse für jeverersche Seniorinnen und Senioren; Antrag der CDU-Fraktion vom 03. Februar 2022
Vorlage: BV/0155/2021-2026**

Herr Müller trägt kurz zum Sachverhalt vor.

Herr Ultsch weist auf die Veralterung der Gesellschaft hin und **Frau Dr. Koch** führt aus, dass das Angebot sehr sinnvoll sei, aber eine regelmäßige Wiederholung – am besten jährlich – unbedingt angestrebt werden sollte.

Sodann beschließt der Ausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Der Vorschlag der Verwaltung, die Erste-Hilfe-Kurse für jeversche Seniorinnen und Senioren im Rahmen des Seniorenpassens anzubieten, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen: Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 8. Einmaliger Zuschuss an den Stadtjugendring Jever für den Ankauf eines Mannschaftszeltes
Vorlage: BV/0154/2021-2026**

Herr Müller führt kurz in den Sachverhalt ein.

Herr Kourim nimmt an der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Der Ausschuss beschließt sodann folgenden Beschlussvorschlag:

Abstimmung: einstimmig beschlossen: Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Eigene Zuständigkeit:

**TOP 9. Sachstandsbericht über das Projekt NEO (Naturerlebnisort)
Vorlage: MV/0159/2021-2026**

Herr Gabriel führt kurz in den Sachverhalt ein und übergibt dann das Wort an **Herrn Berger**.

Herr Berger stellt das NEO-Projekt vor und lobt die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wangerland. Herr Berger informiert den Ausschuss über die Herrichtung des Neo-Platzes und dass die mit dem Haushalt 2022 zur Verfügung gestellten Mittel für die Strom- und Wasserversorgung bereitstehen und derzeit die Umsetzung durch die Verwaltung erfolge.

Herr Berger erläutert dem Ausschuss noch die zukünftigen Schritte des Projektes und berichtet darüber, dass für das kommende Jahr weitere Anträge über das Maßnahmenprojekt LEADER gestellt werden können, um das Projekt gerade in Hinsicht auf die Herstellung des Wasserwegs zwischen Jever bis hin zum Hooksielser Binnentiefl voranzutreiben.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen von Herrn Berger zustimmend zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen.

TOP 10. Schaffung von Jugendtreffs im Stadtgebiet
Vorlage: MV/0158/2021-2026

Herr Gabriel erklärt, dass er sich aufgrund der bisherigen kurzen Zugehörigkeit zur Stadt Jever noch nicht intensiv in die Problematik einarbeiten konnte. **Er** betont aber, dass die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen enorm wichtig sei, da diese über das Wissen verfügen, wo die Treffpunkte aufgewertet oder entstehen sollen. Auch wissen sie, welche Verbesserungen am besten und hilfreichsten seien. **Er** werde jetzt die Jugendlichen einbinden und die entsprechenden Bedarfe ermitteln und diese dann zeitnah dem Ausschuss vorstellen.

Frau Dr. Koch machte darauf aufmerksam, dass gutes WLAN, eventuell auch freies WLAN bei den Jugendtreffs, wichtig sein.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen von **Herrn Gabriel** zustimmend zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen.

TOP 11. Vorstellung der Tätigkeit der Kinderkultur-Koordinatorin Frau Ina Berger
Vorlage: MV/0157/2021-2026

Frau Ina Berger stellt sich als Kinderkultur-Koordinatorin der Stadt Jever vor. **Sie** berichtet darüber, dass durch die Corona-Pandemie die Kinderkultur ein wenig „eingeschlafen“ sei und appelliert an die hiesigen Schulen und Kindertagesstätten, die über die Kinderkultur angebotenen Projekte wieder mehr in Anspruch zu nehmen.

Frau Dr. Koch fragt, ob die ukrainischen Kinder involviert werden. **Frau Berger** erklärt, dass sie zeitnah in Zusammenarbeit mit Verein SOS-Ukraine Angebote schaffen möchte.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen.

TOP 12. Digitalisierung an den jeverschen Grundschulen; hier: Umsetzung des DigitalPaktes am Beispiel Grundschule Harlinger Weg
Vorlage: MV/0156/2021-2026

Frau Kiesewetter führt kurz zur Sachlage anhand der Vorlage ein. Sie übergibt das Wort an Frau Teerling und Herrn Mattausch.

Gemeinsam stellen sie die chronologische Umsetzung des DigitalPaktes am Beispiel Grundschule Harlinger Weg vor.

Das Medienkonzept und die Präsentation sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Frau Teerling lobt die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Frau Kiesewetter weist daraufhin, dass sich die digitale Infrastruktur immer weiterentwickeln werde und dass die Politik und die Verwaltung damit rechnen müsse, dass mindestens alle fünf Jahre eine Erneuerung stattfinden müsse.

Herr Müller bedankt sich im Namen der Verwaltung bei der Schule und allen Beteiligten für die reibungslose Umsetzung aber auch bei den bisherigen Ratsmitgliedern für die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel, die zukunftsorientiert angelegt werden seien.

TOP 13. Genehmigung des Protokolls Nr. 1 vom 03.02.2022 - öffentlicher Teil -

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 14. Mitteilungen der Verwaltung

Keine.

TOP 15. Anfragen und Anregungen

Keine.

TOP 16. Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.30 Uhr.

Genehmigt:

Oliver de Neidels

Vorsitzende/r

Jan Edo Albers

Bürgermeister

Monika Ommen

Protokollführer/in